

- 90 % der Haushalte waren Familien mit Kindern.
- Die Förderung für Altbaugutachten wurde bisher nur bei rund 10 % der Anträge in Anspruch genommen.
- Ca. die Hälfte der Haushalte kam aus den Ortschaften und die andere Hälfte aus dem Ort Lastrup direkt.

Verkaufte Objekte / Verkäufer

- Es handelte sich hauptsächlich um ältere Hausbewohner, die entweder ins Pflegeheim oder zu Familienangehörigen gezogen sind. Auch Erbfälle sind bekannt, in denen die Erben das Objekt weiterveräußert haben.

Budget / Förderung

- Das Programm wird aus Eigenmitteln der Gemeinde finanziert. Das jährliche Budget liegt im Schnitt zwischen 10.000 und 15.000 €. In Summe waren es bislang ca. 78.000 €
- Das Budget hat bisher immer ausgereicht. Die meisten Anträge haben einen gewissen Vorlauf, sodass ausreichend Haushaltsmittel eingeplant werden können.
- Der durchschnittliche Förderbetrag je Haushalt belief sich auf 4.000 €. Allerdings kamen nachträglich noch 1 -2 Geburten pro Jahr hinzu, für die nachträglich 1.500 € pro Kind gewährt werden.

Was wurde gemacht? / Nachweise

- Der Zustand der Gebäude war durchschnittlich.
- In Einzelfällen wurden leerstehende Häuser erworben. Derzeit gibt es so gut wie keine leerstehenden Einfamilienhäuser im Gemeindegebiet.
- Neue Heizungsanlage, neue Fenster, neue Bodenbeläge, neue Tapeten, Modernisierung Bad
- I.d.R. wurden lediglich Rechnungen bis 10.000 € eingereicht, daher lässt sich nicht sagen, wie hoch der Modernisierungsaufwand insgesamt war.

Wohnbaustrategie

- Die Neubaupolitik wurde bisher nicht geändert. Der Bedarf nach Wohnraum in unserer Region ist sehr hoch, sodass parallel zum Programm „Jung kauft Alt“ auch Neubaugebiete ausgewiesen wurden.

Zukunft des Programms

- Das Programm wird in den nächsten Jahren so weitergeführt